



Blumen und Urkunden gab es im Haus Ennepetal für die besten Radtouristiker im Bezirk Bergisch Land. FOTO: MICHAEL SCHEUERMANN

Starke EN-Kreis-Fahrer im Bezirk

Radsport Feier und Ehrung fand erneut im Haus Ennepetal statt

Ennepe-Ruhr. Die Radsportler aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis bleiben erfolgreich. Dies wurde bei der Feier des heimischen Radsportbezirks Bergisch Land deutlich. Die fand nach Abschluss der Straßensaison auch in diesem Jahr wieder in Haus Ennepetal statt.

Radtouristikfachwart Karl Reus zeichnete die besten Lizenzfahrer aus, die im Laufe der Saison mehrere tausend Kilometer bei den RTF-Fahrten erstrampelt hatten. Als Belohnung für die Mühen – die hartgesottene Punktejäger starten grundsätzlich bei jedem Wetter – gab es für die erfolgreichsten unter ihnen Urkunden und Pokale.

Einen besonderen Pokal bekam Ewald Lüdemann (RC Westfalia Sprockhövel) für eine Leistung von

über 12 000 Kilometern bei RTF-Veranstaltungen, was 276 Punkte ausmachte. Lüdemann erhielt von Reus einen Wanderpokal, auf dem sein Name auf Grund seiner Leistungen in den Vorjahren aufgedruckt ist. Gleichzeitig sicherte sich Lüdemann mit diesem Ergebnis Leistung Platz eins in der Wertung Herren Altersklasse (AK) 4. Vera Drees Sendtner-Voelderndorff (RC Musketier Wuppertal) erreichte als beste Frau insgesamt 246 Punkte.

Bemerkenswert auch die sportlichen Leistungen des ältesten Teilnehmers Rudolf Diekmann (Jahrgang 1930) mit 4 000 Kilometer sowie die des jüngsten RTF-Fahrers Tobias Kersten (Jahrgang 2004) mit fast 3 000 Kilometern. Beide fahren für den RV Edelweiß Mettmann.

Der Überblick

■ Einzel

Jugend männlich: 1. Dominik Teuber (RSV Hattingen)

Damen AK 4: 1. Marianne Schimmelpfennig, 3. Angelika Hausschild (beide RSC Schwelm)

Herren AK 1: 2. Alexander König, 3. Felix Marks (beide RSC Schwelm)

Herren AK 4: 2. Wolfgang Marks, 3. Werner Engelhardt (beide RSC Schwelm).

■ Mannschaft

Damen: 1. RSC Schwelm (Marianne Schimmelpfennig, Angelika Hausschild, Regina Hagemeier)

Herren: 2. RSC Schwelm (Wolfgang Marks, Werner Engelhardt, Heiner Neuhaus, Gerd Oelsner)